**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 43

Illustration: Was einem Zürcher Jäger an der st. gallischen Appenzellergrenze

begegnet ist

**Autor:** Boscovits, Fritz

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Marktszene Uraniastraße (Seldnung von S. Zo

## Was einem Zürcher Jäger an der st. gallischen Uppenzellergrenze begegnet ist



"Um Tusiggottswille, was häst du agstellt, "Upollo", und dann na bi derige Brife!"

Die Undere (giftig): "Gie hand ihm's halt felle fage, bivor Gie furt find, Ihre Maa heb gage 's Sundsverbot gfimmt."



"Käft nüts gschoffe?"

"Ebe nudl""
"Da muest no all Nacht am Noni onderi ond am Sofi uf, dann chond d'r d' Safe nomme onderem Range dore fpringa !"

**Sympathie** 



Granzose: Warum verkaufen Sie nig "Matin", "Journal" und überhaupt fremde Zeitungen? "Schon san's": Ja, wissen's, i hab' so schon mei Berz in zwei Tell g'macht: a halbs Berz für d' Schweiz und a halbs für Bayern. Mehr Stückl kann i net draus machen. Aber hier, kaufen's den bayerifchen "Matin". Und das andere Blattl is a frangofifch g'fdrieben. Mehr Sympathie kenna's von mir net valangen."